

Riz

September 2025

Anschluss garantiert | Rischer Zeitung

Gemeinde Risch



Seite 2/4 | Thema

Neubau Werk- und Ökihof

Im Gespräch mit Gemeinderat und Projektleitung

Seite 15 | Bibliothek

50 Jahre Bibliothek Rotkreuz

Jubiläumsmonat September

Seite 16 | Aus den Abteilungen

Radiobus

Schülerinnen und Schüler machen Radio



Francesco Zoppi
Gemeinderat

Einnahmen und Ausgaben im Lot

Bund, Kanton und Gemeinden sind bemüht, Einnahmen und Ausgaben im Gleichgewicht zu halten. Dies gestaltet sich nicht immer einfach. Zu lesen ist etwa im Kanton Zug: «Wir haben kein Einnahmenproblem, wir haben ein Ausgabenproblem». Trotz der aktuell positiven finanziellen Lage im Kanton bleibt eine verantwortungsvolle Haltung gegenüber der nächsten Generation unerlässlich – auch angesichts der Tatsache, dass niemand weiss, mit welchen Aufgaben und Problemen wir in Zukunft konfrontiert sein werden. Es ist somit entscheidend, die Finanzen im Griff zu haben und zeitgleich zielgerichtet in die Zukunft zu investieren. Damit können wir auch morgen handlungsfähig bleiben und kommenden Generationen eine zukunftsfähige Grundlage für ihre Lebensqualität hinterlassen.

Als Gemeinde verfolgen wir deshalb das Ziel, erzielte Überschüsse konsequent in Projekte zu lenken, die langfristigen Nutzen stiften. Natürlich bringen Investitionen oft auch laufende Folgekosten mit sich, doch diese können geplant und gesteuert werden. Eine angemessene Kostenkontrolle ist ein sinnvolles Instrument, um die Ausgaben und Einnahmen im Griff und unter Beobachtung zu halten. In diesem Sinne sind wir bemüht, auch das nächste dem Volk präsentierte Budget 2026 in verantwortungsvoller Weise ins Lot zu bringen; will heissen, Ausgaben und Einnahmen wie eingangs erwähnt, im Gleichgewicht zu halten. Dies mit dem Ziel, finanzielle Stabilität zu wahren und gleichzeitig die Grundlagen für eine erfolgreiche Entwicklung zu schaffen.

Neubau Werk- und Ökihof einschliesslich Mantelnutzung und Tiefgarage



Die Gemeinde Risch plant den Neubau eines kombinierten Werk- und Ökihofs einschliesslich einer Mantelnutzung für Dienstleistungs- und Gewerbebezwecke sowie einer Tiefgarage. Mit dem Neubau reagiert die Gemeinde auf den dringenden infrastrukturellen Handlungsbedarf: Die heutigen Standorte des Werkhofs an der Buonaserstrasse und des Ökihofs im Sportpark sind veraltet, überlastet und stehen ab 2028 aufgrund geplanter Folgeprojekte im Rahmen der kommunalen Entwicklungsstrategie «Risch der Zukunft» nicht mehr zur Verfügung. **Am 28. September 2025 findet die Urnenabstimmung zum Objektkredit für das Bauvorhaben statt.**

«Investition in die Zukunft unserer Gemeinde»

Die Rischer Zeitung (RIZ) hat mit dem zuständigen Gemeinderat und Bauvorsteher Patrick Wahl und dem Projektleiter Gregory Benoit über das Vorhaben gesprochen.

Was zeichnet den neuen Werk- und Ökihof aus?

Patrick Wahl: Einerseits entsteht eine moderne und leistungsfähige Infrastruktur, die den gestiegenen Anforderungen gerecht wird. Die Bevölkerung profitiert von mehr Komfort bei der Entsorgung, effizienteren Abläufen und einem erweiterten Dienstleistungsangebot – ganz im Sinne des Service public.

Andererseits stärkt das Projekt die Zentrumsentwicklung. So ist vorgesehen, dass die heutigen Standorte des Werk- und Ökihofes umgesiedelt werden – zugunsten des Neubaus der Kantonsschule Ennetsee sowie der Erneuerung des Sportparks. Diese Projekte stehen in enger Verbindung mit dem neuen Bahnhofgebäude mit öffentlicher Nutzung und Wohnraum sowie dem Ersatzneubau für das Zentrum Dorfmatte mit weiteren zusätzlichen Wohnungen. Damit bietet das Vorhaben weit mehr als den Ersatz des Werk- und Ökihofs – es bietet den Rischerinnen und Rischern viele weitere Mehrwerte.



GRATULATIONEN

Der Gemeinderat gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

89 Jahre:

Reto Durisch, 9. September

87 Jahre:

Robert Reisinger, 1. September
Petronilla Herger-Maissen,
4. September

85 Jahre:

Marguerite Binggeli-Tièche,
15. September

83 Jahre:

Eugen Gunz, 15. September
Werner Geisseler, 16. September
Alois von Euw, 28. September

82 Jahre:

Markus Gfeller, 4. September
Mirina Stuber-Wiss, 14. September

80 Jahre:

René von Euw, 29. September

Wir bitten Sie um rechtzeitige Mitteilung, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.

Impressum

Herausgeberin Gemeinde Risch,
Zentrum Dorfmat, 6343 Rotkreuz,
Tel. 041 554 25 39, kanzlei@rischrotkreuz.ch,
www.rischrotkreuz.ch

Layout/Druck Anderhub Druck-Service AG,
6343 Rotkreuz, www.anderhub-druck.ch

Bilder Hans Galliker

Visualisierungen Renderisch GmbH

Was waren die Auslöser für dieses Vorhaben?

Patrick Wahl: Die aktuelle Infrastruktur ist nicht mehr zeitgemäss. Der heutige Ökihof ist zu klein und verkehrstechnisch ungünstig im Zentrum gelegen, was zu langen Wartezeiten führt. Die Umsiedlung ins Industriegebiet trägt dabei zur Verkehrsentlastung des Dorfzentrums bei. Ergänzend zum neuen Standort am Erlenring sind dezentrale Sammelstellen, sogenannte «Ökihöfe light», geplant. Sie bieten zentrumsnah eine komfortable und gut erreichbare Möglichkeit zur Entsorgung der täglichen Abfälle auch zu Fuss oder per Velo. Der Rahmenkredit zur Realisierung der Ökihöfe light wurde an der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2025 genehmigt.

Gregory Benoit, was spricht aus technischer Sicht für diesen Standort?

Gregory Benoit: Das Grundstück GS 2045 liegt im Gewerbegebiet und verkehrstechnisch ideal zwischen dem Erlenring und der Industriestrasse. Das Projekt vereint Werk- und Ökihof an einem Standort, wodurch wir alle Funktionen – Werkhof, Ökihof sowie Mantelnutzung mit mietbarer Büro- und Gewerbefläche und Tiefgarage – optimal organisieren, Synergien nutzen und

Betriebsabläufe optimieren können. Das erhöht die Effizienz und senkt langfristig die Betriebskosten. Das Gelände ermöglicht eine klare Trennung und Entflechtung der öffentlichen und betrieblichen Verkehrsflüsse.

Was genau umfasst die Mantelnutzung und weshalb eine Tiefgarage?

Patrick Wahl: Die Mantelnutzung für Dienstleistungs- und Gewerbebezüge ist eine logische Massnahme unseres haushälterischen Umgangs mit Bodenressourcen. Über dem Werkhof können vier zusätzliche Etagen mit rund 3'350 Quadratmetern Mietfläche realisiert werden, womit wir zusätzlichen Raum für unsere lokale Wirtschaft und Gewerbebetriebe schaffen und damit die Standortattraktivität stärken. Gleichzeitig tragen die Nettomieteträge aus der Mantelnutzung zur langfristigen Entlastung der Gemeindefinanzen bei. Risch profitiert so mehrfach – in Bezug auf die Ressourcen, die Funktion und die Finanzen. Die Tiefgarage dient nebst der Parkierung insbesondere für die Mantelnutzung auch als Lagerfläche für den Werkhof und stellt die verkehrstechnische Erschliessung des gesamten Standorts sicher.

Fortsetzung auf der Seite 4

Wie ist das Projekt politisch abgestützt?

Patrick Wahl: Die Gemeindeversammlung hat sowohl dem Planungskredit als auch dem Zusatzkredit für die Planung klar zugestimmt. Wir haben früh den Austausch mit den involvierten Kommissionen, den Parteien, dem Gewerbeverein und weiteren Beteiligten gesucht. Die Diskussionen waren sachlich und zielführend – das Projekt ist aus unserer Sicht gut und breit abgestützt. Am 8. September 2025 findet die öffentliche Informationsveranstaltung zur Abstimmung statt.

Wie beurteilt die Gemeinde die Wirtschaftlichkeit des Projekts?

Gregory Benoit: Die attraktiven Büro- und Dienstleistungsflächen, die im Rahmen der Mantelnutzung geschaffen werden, generieren gemäss einer externen Projektbewertung jährliche Nettomieteträge von rund 675'000 Franken. Das entspricht einem Ertragswert mit einer Bruttorendite von 4,2 % respektive einer Nettoendite von 3,0 % und bestätigt die Wirtschaftlichkeit sowie Marktfähigkeit der Mantelnutzung. Das Bauprojekt wird zudem freiwillig der Mehrwertsteuer unterstellt, was es uns erlaubt, einen wesentlichen Teil der beim Bau angefallenen Vorsteuern vom Bund zurückzufordern. Die steuerliche Optimierung trägt zu einer merklichen Senkung der effektiven Kosten bei. Insgesamt ist das Projekt wirtschaftlich gut aufgestellt

RIZ: Was ist der aktuelle Projektstand?

Gregory Benoit: Die Planungsphase befindet sich im Stadium der Projektierung – das Bauprojekt ist finalisiert. Im Verlauf der Planung wurden gemeinsam mit den Nutzergruppen betriebliche und projektspezifische Optimierungen vorgenommen. Wird der Objektkredit durch die Stimmbewölkerung bewilligt, startet das anschliessende Genehmigungsverfahren mit Eingabe des Baugesuchs und dem Bebauungsplanverfahren.

Wie sieht es mit den Kosten des Projekts aus?

Patrick Wahl: Der beantragte Objektkredit beträgt rund 44,3 Millionen Franken, die sich aus der optimalen Nutzung der Landreserven und dem daraus resultierenden, weitsichtigen Projektumfang ergeben. Der Kredit deckt auch den Grundstückswert ab, der vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen überführt wird. In der weiteren Planung und Ausschreibung prüfen wir gezielt Einsparpotenziale in der Bauweise, der Materialwahl und im Vergabewesen. Der Betrag des Verwaltungsvermögens von 18,5 Millionen Franken soll mittels Entnahme aus der allgemeinen Reserve direkt amortisiert werden.

Was passiert bei einer Ablehnung an der Urne?

Patrick Wahl: Dann stehen wir vor einer herausfordernden Situation. Die heutigen Standorte werden voraussichtlich ab 2028 nicht mehr verfügbar sein. Bei einer Ablehnung müssten die Gründe sorgfältig analysiert und das Projekt entsprechend überarbeitet werden. Gleichzeitig wären unter grossem Zeitdruck sowohl die Finanzierung als auch eine Übergangslösung neu zu prüfen. Das führt zu Unsicherheit und zusätzlichen Kosten. Aus Sicht des Gemeinderats ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um mit dem vorliegenden Projekt eine tragfähige, langfristige und nachhaltige Lösung umzusetzen.

Und wann könnte der neue Werk- und Ökohof in Betrieb gehen?

Gregory Benoit: Bei einer Zustimmung am 28. September 2025 starten wir im Frühjahr 2026 mit den Bauarbeiten. Der Baubetrieb ist auf rund zwei Jahre angesetzt, sodass die Fertigstellung voraussichtlich auf Mitte 2028 erfolgt, mit der geplanten Inbetriebnahme im Herbst desselben Jahres.



Von links nach rechts: Gemeinderat Patrick Wahl, Lulkuqe Gunzenreiner und Àlex Cazorra Basté von Diagonal Architekten sowie Projektleiter Gregory Benoit im Gespräch über die nächsten Projektschritte bis zur Urnenabstimmung.

INFO

Informationsveranstaltung
Montag, 8. September 2025,
19.00 Uhr, Saal Dorfmat, Zentrum Dorfmat, Rotkreuz



Details zum Bauprojekt finden Sie auf der Projektseite der Gemeinde Risch.



Aufwertung **Binzmühleweiher**

Im Herbst 2025, voraussichtlich im September, beginnt die Aufwertung des Binzmühleweiher. Primäres Ziel des Projekts ist es, die ökologische Vielfalt zu fördern sowie die Erlebbarkeit des Weiher und die Zugänglichkeit für die Bevölkerung zu verbessern.



Der südliche Sitzplatz am Binzmühleweiher wird im Rahmen des Projektes neu gestaltet.

André Keusch | Es werden viele Massnahmen ergriffen, unter anderem werden die umliegenden Wege wo sinnvoll saniert, die Lärmschutzwand entlang der Bahn wird mittels Holzwand verlängert. Die Zufahrtsstrasse zur Binzmühle wird mit zwei Ausweichstellen ergänzt sowie abschnittsweise mit Kiesbänken verbreitert. Zudem werden die Grillplätze neu gestaltet und es werden neue Teiche für Pionierarten erstellt. Pionierarten sind Pflanzen und Tiere, welche als erste neu entstandene oder gestörte Lebensräume besiedeln.

Auch wird es mittels einer Fischtreppe einen Zugang für die Fische von der Reuss geben. Im nördlichen Bereich wird die bestehende Weiherfläche vergrössert und von der zentralen Weiherfläche abgetrennt, damit die Amphibien

einen geschützten Bereich haben, wo ihr Laich nicht von Fischen gefressen wird.

Die Bauzeit ist auf rund fünf Monate veranschlagt. Während der Bauzeit bleiben die Wanderwege grundsätzlich begehbar, jedoch wird es zu Einschränkungen, Umleitungen und kurzzeitigen Sperrungen kommen. Wir danken Ihnen bereits jetzt für Ihr Verständnis.

Bei Fragen melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Risch unter bau@rischrotkreuz.ch.



Rischer First Responder

First Responder sind freiwillige Ersthelfende, die bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand alarmiert werden. Sie überbrücken die Zeit, bis der Rettungsdienst eintrifft und können so Leben retten. Der Kanton Zug hat das System im Juni neu organisiert: Wer die Anforderungen erfüllt – BLS-AED-Zertifikat, Mindestalter 18 Jahre und den obligatorischen Einführungskurs besucht hat – kann sich selbstständig auf der Online-Plattform registrieren lassen.



Urs Zimmermann | Neu werden die First Responder in der Gemeinde Risch als Verein organisiert sein.

Warum ein Verein?

- Vernetzung: Kennenlernen und Austausch unter den Rischer First Respondern
- Fortbildung: Gemeinsame Trainings, regelmässige Auffrischkurse
- Nachsorge: Möglichkeit zum Austausch nach belastenden Einsätzen
- Vertretung: Ansprechstelle für Kanton, Gemeinde und die Bevölkerung

Wen sprechen wir an?

- Bereits registrierte First Responder (zurzeit über 25 Personen aus Risch)
- Interessierte Einwohnende, die sich vorstellen können, First Responder zu werden

Einladung zur Gründungsversammlung

Freitag, 3. Oktober 2025, 19.30 Uhr

Feuerwehrgebäude Rotkreuz, Birkenstrasse 41

Egal, ob Sie angemeldet oder einfach nur neugierig sind: Kommen Sie vorbei, lernen Sie das Team kennen und erfahren Sie aus erster Hand, was für Vorteile ein Beitritt Ihnen bringt. Nach dem offiziellen Teil laden wir zu einem kleinen Imbiss ein.

Anmeldung

Damit wir besser planen können, bitten wir um eine Anmeldung **bis zum 27. September 2025** über den QR-Code oder unter: forms.gle/eTcc2bNLGGGWomPH8



Fragen?

Folgende Personen geben Ihnen gerne Auskunft:
Jutta Rohner – jutta.rohner@gmx.ch
Urs Zimmermann – urs.zimmermann@surfeu.ch



Mehr zum kantonalen Konzept:

zg.ch/de/gesundheit/notfall-und-rettungsdienst/first-responder#downloads

IM JUNI 2025 BEWILLIGTE BAUGESUCHE

Gemeinde Risch,

Zentrum Dorfmat, 6343 Rotkreuz

Projektänderung: Sanierung Bachbett inkl. Antrag fischereirechtliche Bewilligung, GS-Nrn. 1036, 1998, 2000, 2002, 2005, 2009, 2013, 2243, 2244, Weihermatt/Steintobelbach, Rotkreuz

bsp Ingenieure + Planer AG,

Grepperstrasse 85, 6403 Küssnacht am Rigi

Projektänderung: Böschungssicherung zum Steintobelbach, GS-Nrn. 2000, 2002, 2005, 2009, Steintobel, Rotkreuz

Jenni Verwaltungs AG,

Luzernerstrasse 1, 6343 Rotkreuz

Sanierung Restaurant Breitfeld Ass.-Nr. 448a, GS-Nr. 925, Breitfeld 1, Rotkreuz

Rotkreuzhof Immobilien AG,

Chäsिमatt 10, 6343 Rotkreuz

Neue Terrasse mit neuem Eingang und Vordach beim Bistro «WyPur» Ass.-Nr. 153a, GS-Nr. 19, Poststrasse 1, Rotkreuz

APG/SGA Allgemeine

Plakatgesellschaft AG,

Giesshübelstrasse 4, 8027 Zürich

Plakatwerbeträger (selbstleuchtend) doppelseitig und freistehend, GS-Nr. 1460, Rigiweg 23, Holzhäusern

Fabio Aschwanden,

Untere Weidstrasse 7, 6343 Rotkreuz;

Mauro Aschwanden,

Obermühleweid 13, 6330 Cham

Sitzplatz-Überdachung bei der Wohnung im Erdgeschoss des Mehrfamilienhauses Ass.-Nr. 620a, GS-Nr. 1172, Untere Weidstrasse 7, Rotkreuz

Luca Santarelli,

Steinweg 8, 6343 Buonas

Umbauarbeiten in allen Geschossen, Anpassung Fenster und Heizungsersatz im Einfamilienhaus Ass.-Nr. 813a, GS-Nr. 1228, Seeblickweg 3, Buonas

Autospritzwerk Zielke GmbH,

Riedstrasse 1, 6343 Rotkreuz

Ersatz von zwei Reklamen (unbeleuchtet) an der Fassade des Gewerbegebäudes Ass.-Nr. 783a, GS-Nr. 1539, Grundstrasse 18, Rotkreuz

Zugerland Verkehrsbetriebe AG,

An der Aa 6, 6300 Zug

Erstellen einer Erschliessungsstrasse für den geplanten Neubau «Busdepot Rotkreuz» der Zugerland Verkehrsbetriebe, GS-Nrn. 1229, 1420, 1421, Riedstrasse, Rotkreuz

Shahar Bar, Floraweg 2, 6343 Buonas

Aufstellen einer Luft-/Wasser-Wärmepumpe (ausser aufgestellt) beim Einfamilienhaus Ass.-Nr. 664b, GS-Nr. 1250, Floraweg 2, Buonas

Matthew und Donna Sause,

Seefeld 11, 6343 Risch

Installation einer Klimaanlage (ausser aufgestellt) beim Einfamilienhaus Ass.-Nr. 1035a, GS-Nr. 1873, Seefeld 11, Risch

Live Escape Game Schweiz GmbH,

Chäsिमatt 17, 6343 Rotkreuz

Mieterausbau «Live Escape Game» im UG des Wohn- und Gewerbegebäudes Ass.-Nr. 181a, GS-Nr. 20, Chäsिमatt 17, Rotkreuz

Fledermaus-Exkursion



Alea Roth-Douglas | Herzlich laden wir Sie am **Mittwoch, 10. September 2025, von 18.45 bis 20.45 Uhr** zu einem nächtlichen Fledermaus-Spaziergang mit der Fledermaus-Expertin Isabelle Bögli ein. Ausgerüstet mit Detektoren können wir die Fledermäuse nicht nur bei der Jagd beobachten, sondern auch ihre Rufe hören. Dazu erfahren Sie von der Fachfrau viel Wissenswertes über die heimliche Lebensweise und den Schutz von Fledermäusen in der Schweiz.

Verschiebedatum bei Schlechtwetter: 17. September 2025
Anmeldung bis 8. September 2025 per QR-Code oder per Mail: alea.roth-douglas@rischrotkreuz.ch



Rückblick auf die Bundesfeier 2025

Serena Iten | Die diesjährige Bundesfeier der Gemeinde Risch, organisiert von der Guggenmusik Oohreggröbber, war ein voller Erfolg und sorgte bei strahlendem Wetter für festliche Stimmung und echtes 1.-August-Feeling. Der Anlass fand bei idealen Bedingungen statt und wurde von erfreulich vielen Gästen besucht.

Das Programm bot zahlreiche Höhepunkte. Besonders die Auftritte der Trychler-Gruppe, der Alphornbläser und der Musikdelegation, bestehend aus Musikverein Rotkreuz und Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz, sorgten für Gänsehaut-Momente und verliehen dem Fest einen traditionellen und stimmungsvollen Rahmen. Ihre Klänge erinnerten an alte Schweizer Bräuche und trugen wesentlich zur authentischen Atmosphäre bei. Für Unterhaltung war dementsprechend bestens gesorgt.

Unsere Kleinsten wurden mit dem Kinderprogramm inklusive Hüpfburg bestens umsorgt. Dieses fand mit dem Lampionumzug, bei bereits dämmerndem Licht, ihren Abschluss.

Ein grosses Dankeschön geht an die Sponsoren, ohne die dieser gelungene Anlass nicht möglich gewesen wäre: Rian (Rischer Anlässe), die Gemeinde Risch sowie die Bürgergemeinde Risch.

Wir von der Guggenmusik Oohreggröbber bedanken uns herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr zahlreiches Erscheinen, die tolle Stimmung und die vielen positiven Rückmeldungen. Es war uns eine grosse Freude, gemeinsam mit Ihnen zu feiern!



Saisonende Schwimmbad Rotkreuz



Anouk Ilg | Das Schwimmbad Rotkreuz ist seit dem 3. Mai 2025 geöffnet und ab **Samstag, 27. September 2025**, geschlossen.

Die Badegäste werden gebeten, deponierte oder liegengelassene Badesachen abzuholen.

Marktplatz rund ums Alter – informieren, entdecken, vernetzen

Christine Rhein | Am Donnerstag, 18. September 2025, lädt Pro Senectute Kanton Zug im Auftrag der Gemeinde Risch zum Anlass «Marktplatz – rund ums Alter» ein. Die Veranstaltung findet von 14.00 bis 16.00 Uhr im Saal Dorfmatte in Rotkreuz statt.

Was erwartet Sie?

Rund 26 Organisationen aus der Gemeinde Risch und dem Kanton Zug zeigen auf, wie ein aktives, selbstbestimmtes Leben im Alter gelingen kann – mit Information, Beratung und Austausch.

Themen und Angebote

- Gesundheit & Bewegung (z. B. Kurse, Sturzprävention)
- Wohnen im Alter (z. B. Wohnberatung, Alltagshilfen)
- Soziale Kontakte & Freizeitgestaltung (z. B. Treffpunkte, Anlässe)
- Freiwilligenarbeit & Engagement (z. B. Vereine, Nachbarschaftshilfe)
- Alltagsunterstützung (z. B. Fahrdienste, Spitexorganisationen)

Zudem werden praktische Hilfsmittel vorgestellt und Fachpersonen beantworten individuelle Fragen vor Ort.

Für wen?

Für ältere Menschen, Angehörige und alle, die sich frühzeitig und unkompliziert über die vielfältigen Angebote im Alter informieren möchten.

Eintritt frei – keine Anmeldung erforderlich.



Theaterworkshop: Entdecken Sie die Welt der Improvisation und Textarbeit!

Sabine Schirmmacher | Unter der Leitung der Regisseurin Noemi Franchini bieten die Theaterlüt Risch-Rotkreuz einen Workshop an, in dem die Teilnehmenden lernen, einen Text richtig zu interpretieren, die Aussprache zu üben und sich in der Improvisation zu versuchen.

Der Workshop ist offen für alle, die mindestens 18 Jahre alt sind. Egal, ob jemand zum ersten Mal Theaterluft schnuppert oder bereits Erfahrung hat – es sind alle willkommen.

Wann? Samstag, 20. September 2025, von 9.00 bis 16.00 Uhr

Wo? Proberaum der Theaterlüt im Feuerwehrlokal Rotkreuz, Birkenstrasse 41

Anmeldung & Fragen: bis spätestens 10. September 2025 per E-Mail an praesident@theater-rotkreuz.ch

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.



Eindruck aus einer Probe

Chilbizauber in Rotkreuz

Die Chilbi ist eine perfekte Mischung aus Tradition und moderner Unterhaltung. Sie findet traditionell am letzten Wochenende im September statt und wird vom Verein Rischer Anlässe (RiAn) organisiert.

RiAn | Auch in diesem Jahr präsentiert die Chilbi eine Vielzahl an Attraktionen und Unterhaltungsmöglichkeiten wie Karussell, Autoscooter oder Spielangebote der Vereine. Riechen Sie schon den Duft von gebrannten Mandeln und Zuckerwatte? Die Buonaserstrasse und der Dorfmatplatz werden an den beiden Tagen zum Schauplatz eines bezaubernden Spektakels, das Gross und Klein begeistern wird. Schlendern Sie an den zahlreichen Marktständen mit einer vielfältigen Auswahl und kulinarischen Leckereien vorbei. Geniessen Sie gemütliche Stunden in geselliger Atmosphäre in den Festwirtschaften und Beizli der Vereine.

Veranstaltungsdetails

Samstag, 27. September 2025, 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Sonntag, 28. September 2025, 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kommen Sie vorbei und erleben Sie ein paar unbeschwerte und vergnügte Stunden. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen an der Chilbi Rotkreuz.



Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz an der Chilbi Rotkreuz



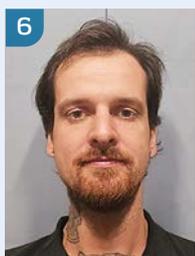
Fabian Aregger | Nach einem intensiven ersten Halbjahr 2025, in dem wir den 2. Gesamtrang und den Spezialpreis für das beste Unterhaltungsprogramm beim neuen Wettbewerb «Mountain Brass in Concert» erreichten, melden wir uns aus der musikalischen Sommerpause zurück.

An der Chilbi Rotkreuz sorgen wir am Sonntag, 28. September 2025, gemeinsam mit der Nachwuchsformation IMRO Fun Brass mit schwungvollen Rhythmen und klangvoller Spielfreude für beste Stimmung. Der Auftritt findet um 14.00 Uhr in der Nähe des Zentrums Dorfmat statt und lädt zum Verweilen ein.

Der Auftritt markiert nicht nur die erste Performance nach der Sommerpause, sondern auch den Startschuss für die Probesaison mit dem Schweizerischen Brass Band Wettbewerb Ende November im KKL Luzern als nächsten Höhepunkt.

Freuen Sie sich auf eine energiegeladene Mischung aus jugendlichem Elan, musikalischer Vielfalt und packendem Brass-Sound – gemeinsam mit der IMRO Fun Brass und der Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz mitten im Chilbitreiben!

PERSONAL-INFO



Diego Schmocker (6), wohnhaft in Kriens, wird ab 1. September 2025 als Fachmann Betriebsunterhalt (100%-Pensum) in der Abteilung Bau/Raumplanung/Immobilien tätig sein.

Folgende Lernende haben im August 2025 die Lehre bei der Gemeinde Risch gestartet:

Fiona Morina (7) von Rotkreuz, als Kauffrau EFZ

Leandra Bujupaj (8) von Rotkreuz, als Kauffrau EFZ

Wir wünschen einen guten Start und viel Freude bei der Ausübung der neuen Tätigkeit.

Eintritte

Fabio Toggenburger (1), wohnhaft in Rotkreuz, ist seit dem 1. August 2025 als Mitarbeiter Werkhof (100%-Pensum) in der Abteilung Tiefbau/Umwelt/Sicherheit tätig.

David Galliker (2), wohnhaft in Gisikon, wird ab 1. September 2025 als Abteilungsleiter Finanzen/Controlling und Mitglied der Geschäftsleitung (100%-Pensum) in der Abteilung Finanzen/Controlling tätig sein.

Claudia Fessler (3), wohnhaft in Eich, wird ab 1. September 2025 als Fachfrau Lohnbuchhaltung (50%-Pensum) in der Abteilung Finanzen/Controlling tätig sein.

Corina Frei (4), wohnhaft in Auw, wird ab 1. September 2025 als Betreuerin Modulare Tagesschule (80%-Pensum) in der Abteilung Bildung/Kultur tätig sein.

Amir Hotic (5), wohnhaft in Eich, wird ab 1. Oktober 2025 als Bereichsleiter Hochbau (100%-Pensum) in der Abteilung Bau/Raumplanung/Immobilien tätig sein.

Austritte

Bruno Rüttimann, Bereichsleiter Hochbau, ging per 31. Juli 2025 in Pension.

Andrea Renggli, Fachperson Kind/Jugend/Familie tritt per 30. September 2025 aus.

Irene von Wyl, Sachbearbeiterin, tritt per 30. September 2025 aus.

Wir danken allen für ihre Mitarbeit und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

«Bring- und Holaktion» in der Gemeinde Risch

Giovanna Buttino | Am Samstag, 20. September 2025, wird die Bring- und Holaktion wie folgt durchgeführt:

Bringmöglichkeiten: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Holmöglichkeiten: 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Standort: Festplatz beim Sportpark Rotkreuz

Folgendes kann abgegeben werden:

Alle Gegenstände, die noch brauchbar oder verwendbar sind. Ausgenommen sind Schuhe, Skischuhe, Skier und Kleider. Bei der Zufahrt zum Gelände wird eine Kurzkontrolle vorgenommen. Abgaben, die nicht der Aktion zugeführt werden können, sind auf

dem normalen Weg (Ökihof) zu Lasten des Verursachers (Fr. 0.50 pro Kilogramm Sperrgut) zu entsorgen. Die allfälligen Gebühren sind direkt zu entrichten. Wir bitten die Besuchenden, den Anweisungen vor Ort Folge zu leisten sowie die Signalisationen zu beachten. Das Gelände wird vor und nach der Bring- und Holaktion überwacht. Vorzeitige oder spätere Anlieferungen müssen zurückgewiesen werden. **Die Aktion ist nur für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Risch.**

Die Bring- und Holaktion wird von der Kleinkaliberschützen-gesellschaft organisiert und durchgeführt. Während der Öffnungszeit werden die Schützen eine kleine Festwirtschaft betreiben. Ansprechpartnerin bei Fragen ist Giovanna Buttino, Abteilung Tiefbau/Umwelt/Sicherheit der Gemeinde Risch unter 041 554 26 30.

Die Schuel-Chilbi – ein Highlight zum Ende des Schuljahres

Alle drei Jahre wird der Abschluss des Schuljahres auf besondere Art gefeiert: Im Rahmen der Schuel-Chilbi treffen sich alle Kinder und Jugendlichen von Kindergarten bis 3. Oberstufe zu einem vielfältigen und bunten Anlass. Dass es auch dieses Jahr so friedlich über die Bühne ging, liegt nicht zuletzt an den Schülerinnen und Schülern selbst.

Patrick Iten | Das Wetter liess am Freitag, 27. Juni 2025, keine Wünsche offen: Sonnig, aber nicht zu heiss – perfekt für so einen Grossanlass mit rund 1'150 Kindern und Jugendlichen. Die Vorfreude war gross, denn jede Klasse musste einen eigenen Stand vorbereiten und betreiben. Umso bunter war die ganze Palette: Von Unihockey-Torschusswand über Büchschenschiessen, Wasser-Stafette, Wettlachen, Gummibärchen-Wettessen bis hin zu Wasserrutschen und Hüpfburgen – um nur ein paar wenige zu nennen – war vieles im Angebot, das Kindern Freude macht. «Insgesamt waren es 32 Stände», sagt OK-Mitglied Adrian Holzgang. Darunter waren allseits beliebte Stände, wo Popcorn, Sirup, Wassermelonen oder Glacé ausgegeben wurden. «Daneben wollten wir nicht noch viele Preise abgeben, sondern das Mitmachen und Dabeisein sollen die Motivation sein», sagt er. Sinn und Zweck der Schuel-Chilbi sei die Sozialisierung: Möglichst viele Schülerinnen und Schüler sollten miteinander in Kontakt kommen. Am meisten beeindruckt hat den erfahrenen Lehrer, der in einem Jahr in Pension gehen wird, dass die Stände von den Kindern selbst geführt wurden und dies gut geklappt habe.

Alle durften nach Lust und Laune die vielen Angebote nutzen, wenn sie nicht gerade den eigenen Stand hüten mussten. Die Jüngsten, also Kindergartenkinder und Erstklässlerinnen und Erstklässler, wurden von Schülerinnen und Schülern der 2. und 3. Oberstufe durch die Chilbi geführt. Somit kamen für einmal die Grössten und die Kleinsten miteinander in Kontakt, was nicht alltäglich ist.

Hinter dem Grossanlass stand ein OK, in dem neben Lehrpersonen verschiedenster Stufen auch ein Hauswart und der Schulpräsident vertreten waren. So kam viel Know-how zusammen und war Garant dafür, dass alles nahezu reibungslos klappte. Hilfreich war nicht zuletzt das zur Verfügung gestellte Budget. «Es ist eine schöne Geste unserer Gemeinde, dass sie die Schuel-Chilbi grosszügig finanziell unterstützt hat», sagt Adrian Holzgang. Der Effort des tollen OKs, geleitet von Madita Aschwanden und Sonja Cafazzo, habe sich gelohnt, meint er. «Die Schuel-Chilbi war vielfältig, bunt, laut und lebendig.»

Den Kindern war die Begeisterung anzusehen. Eines von ihnen brachte es treffend auf den Punkt: «Das war so cool! Warum findet das nicht jedes Jahr statt?»

Viel Andrang bei der Schuel-Chilbi



Umstellung der Rechnungsperiode für Wasserzins und ARA-Gebühren

Die Gemeinde Risch und die Wassergenossenschaft Rotkreuz und Umgebung stellen die Ablese- und Rechnungsperiode (Wasserjahr) ab dem Jahr 2025 um.



Martin Steinmann | Bislang wurde das Wasserjahr mit einer kalenderjahrübergreifenden Periode von Anfang April des Vorjahres bis Ende März des laufenden Jahres verrechnet.

Neu soll das Kalenderjahr, vom 1. Januar bis 31. Dezember, als Abrechnungszeitraum für den Wasserzins und die ARA-Gebühren gelten.

Die Umstellung erfolgt auf Wunsch vieler Kundinnen und Kunden sowie Verwaltungen von Liegenschaften, um die Abrechnung zu vereinfachen und buchhalterische Abgrenzungen zu erleichtern – insbesondere im Hinblick auf Änderungen der Mehrwertsteuer.

Im Zuge dieser Anpassung wird für das Jahr 2025 eine einmalige Übergangslösung vorgenommen. Daher werden im Jahr 2025 lediglich die neun Monate von April 2025 bis Dezember 2025 abgelesen und diese Daten dann im Jahr 2026 verrechnet. Ab dem Kalenderjahr 2026 erfolgt dann die Verrechnung regulär für den Zeitraum Januar bis Dezember 2026, mit der Zustellung der Abrechnung im Jahr 2027.

Lehrlingsausflug

Lernende der Gemeinde Risch | Vom 23. bis 24. Juni 2025 fand unser alljährlicher Lehrlingsausflug statt. Dieses Jahr ging es in den Europa-Park. Wir trafen uns vor dem Zentrum Dorfmat, verladen unser Gepäck und machten uns mit dem Car auf den Weg nach Rust. Nach der Ankunft im Hotel liessen wir den Abend bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

Am frühen Dienstagmorgen starteten wir nach dem Frühstück gut gestärkt in den Tag. Voller Vorfreude machten wir uns auf in den Europa-Park, wo wir in kleinen Gruppen die unterschiedlichsten Attraktionen und Achterbahnen erkundeten. Bei strahlendem Sonnenschein und warmem Wetter kam der Spass garantiert nicht zu kurz. Müde, aber glücklich, traten wir am späten Nachmittag die Heimreise an.

Der Ausflug war ein voller Erfolg und wird uns allen noch lange in guter Erinnerung bleiben.



Weiterbildung Gemeinde Risch – Das neue Kursprogramm ist da!

Das neue Kursprogramm ist wieder prall gefüllt mit vielen tollen Angeboten. Wir laden Sie ein, die Vielfalt unserer Kurse zu entdecken und Neues auszuprobieren, egal ob Sie Ihre Fähigkeiten erweitern, neue Hobbys entdecken oder einfach nur Spass haben möchten.

Winnie Gmünder | Der Biber ist zurück! Bei einem Rundgang um den Binzmühleweiher gehen wir auf die Suche nach den Spuren des Bibers. Der Wildhüter Adrian Zehnder erzählt interessante Geschichten rund um den Biber. Lassen Sie sich von den spannenden Anekdoten in den Bann ziehen und melden Sie sich gleich an (Kurs 203.25):



Möchten Sie gerne Ihre eigenen Heilmittel und Naturkosmetik herstellen? Unter kompetenter Leitung sammeln Sie Kräuter und werden selber aktiv: «Herstellen eigener Heilmittel und Naturkosmetik» (Kurs 414.25). Hier geht's gleich zur Anmeldung:



Sie haben Lust zu tanzen, jedoch keine Tanzpartnerin oder keinen Tanzpartner? Dann ist Line Dance genau das Richtige. In diesem Kurs (Kurs 101.25) lernen Sie ohne Vorkenntnisse die Grundlagen dieses mitreissenden Tanzstils. Gleich anmelden:



Dies sind nur einige Beispiele aus unserem vielseitigen Programm. Stöbern Sie in der Broschüre und melden Sie sich noch heute an. Nutzen Sie vor allem den Vorteil der Online-Anmeldung: www.rischrotkreuz.ch – Weiterbildungskurse. Es lohnt sich auf jeden Fall, immer wieder mal reinzuschauen, denn es werden auch unter dem Jahr regelmässig neue, interessante Kurse aufgeschaltet.

Den gewünschten Kurs nicht gefunden? Oder möchten Sie selbst Kursleiterin oder Kursleiter werden?

Dann wenden Sie sich an die Geschäftsstelle, Gabriela Angst, weiterbildung@schulenrisch.ch, 041 530 21 92 oder an Winnie Gmünder, w.gmuender@gmx.ch.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen in Ihrem nächsten Kurs.

Team Weiterbildung Gemeinde Risch



50 Jahre Bibliothek Rotkreuz

Jubiläumsmonat September

Nicole Asprien | Die Gemeinde- und Schulbibliothek feiert im September 2025 ihren 50. Geburtstag. Seit der Eröffnung der Bibliothek im Jahr 1975 hat sich einiges getan. Als sie damals im Schulhaus 4 ins Leben gerufen wurde, zählte sie nur rund 2'000 Bücher und war 7 Stunden pro Woche geöffnet. Heute, 50 Jahre später, findet man im heutigen Gebäude an der Meierskappelerstrasse 9 rund 24'500 Medien und wöchentliche Öffnungszeiten von 37.5 Stunden. Wir freuen uns, dass wir unseren Kundinnen und Kunden eine vielfältige Auswahl bieten können und über eine grosse Stammkundschaft verfügen. Derzeit sind circa 1'900 aktive Nutzerinnen und Nutzer bei uns registriert und wir verzeichnen jährlich eine Besuchersteigerung. Dies auch, weil sich die Bibliothek nicht nur als Ausleihstätte versteht, sondern in den vergangenen Jahren vermehrt zum Begegnungsort geworden ist, der auch zum Verweilen einlädt.

Den Jubiläumsmonat September 2025 feiern wir mit diversen Veranstaltungen für alle Altersgruppen rund um das Thema Geburtstag.

Kamishibai – das Erzähltheater auf kleinstem Raum

Mittwoch, 10. September 2025, 15.30 Uhr, für Vorschulkinder

Das Kamishibai-Erzähltheater wird liebevoll «Kino ohne Strom» genannt. In einen kastenförmigen Holzrahmen mit Türen werden Bildkarten eingesteckt. Wenn die Türen sich geheimnisvoll öffnen und dann – wie bei einem Szenenwechsel – eine Bildkarte nach der anderen erscheint, entfaltet sich die Geschichte vor den stauenden Augen der Kinder.

Yvonne Kurmann erzählt die Geburtstagsgeschichte «Der tollste Geburtstag der Welt». Gross, spektakulär, atemberaubend. So eine Geburtstagsfeier sollte alle Beteiligten berauschen wie ein glitzerkrachendes Feuerwerk. Und es muss auf jeden Fall ein unvergessliches Ereignis sein. Dessen ist sich das Hermelinkind ziemlich sicher. Sehnsüchtig erwartet es seinen eigenen Festtag.

Jubiläumsanlass «Lesestoff für Leseratten»

Donnerstag, 18. September 2025, 18.30 Uhr

Das bekannte Literatur- und Bühnenduo Satz&Pfeffer, bestehend aus Judith Stadlin und Michael van Orsouw, hat eigens für das Bibliotheks-jubiläum ein Programm erarbeitet. Es erwartet Sie ein Geburtstagsprogramm mit Wortakrobatik, Satzhappenings und geistreicher Unterhaltung rund um die Bibliothek. Danach sind alle zum Apéro riche mit Geburtstags-torte und musikalischer Begleitung von Daniela Rossi (Geige) und Ernesto Rossi (Klavier) eingeladen. Mit Anmeldung.

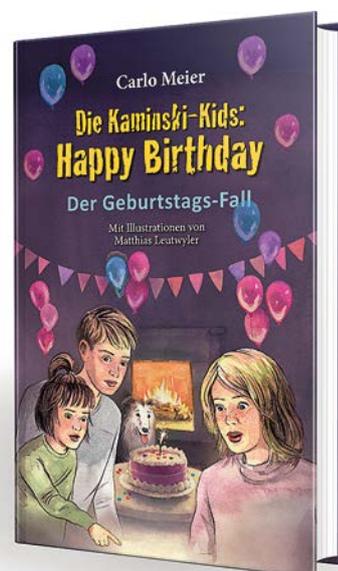


Kaminski-Kids-Event –

Die Jubiläums-Tour mit vielen Extras

Mittwoch, 24. September 2025, 14.00 Uhr, für Kinder ab 7 Jahren

Der Bestseller-Autor Carlo Meier liest aus dem neuesten Band «Die Kaminski-Kids: Happy Birthday – Der Geburtstags-Fall». Es wird ein ganz spezieller Event mit Infos zur Entstehung der Kaminski-Kids, einer witzigen Lesung des Autors, lustigen Kaminski-Kids-Videos, diversen Überraschungen und Kuchen für alle.



Weitere Infos zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website:

www.rischrotkreuz.ch



Schülerinnen und Schüler machen Radio

Der Verband Musikschulen Schweiz feiert sein 50-Jahr-Jubiläum mit dem Radioprojekt des powerup_radios.

Manuela Bürgisser | Anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums des Verbandes Musikschulen Schweiz (VMS) tourt der Radiobus der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi durch das Land und macht am **Dienstag, 16. September 2025**, Halt bei der Musikschule und den Schulen Risch. Gemeinsam mit dem Radioteam gestalten Schülerinnen und Schüler eigene Radiosendungen – live, kreativ und hörbar auf powerup_radio.

Das Radiobus-Projekt ist Teil der landesweiten Jubiläumsaktivitäten des VMS. Das Radio macht mit musikalischen Projekten und Buchvorstellungen an insgesamt 17 Musikschulen das Wirken der Musikschulen, Schulen und Bibliothek für Gesellschaft, Kultur und Bildung sichtbar und auf lebendige Weise auch hörbar.

Radio auf vier Rädern – Schule, Musikschule und Bibliothek im Rampenlicht

Im Radiobus werden unter anderem Interviews geführt, Bücher vorgestellt, die neu interpretierten Schweizerlieder der 1.- und 2.-Klässlerinnen und -Klässler präsentiert, die professionellen Studioaufnahmen des Wahlfachs Musik der Oberstufenklassen vorgestellt und natürlich werden auch Beiträge aus der Musikschule und dem Musiklager zu hören sein. Schülerinnen und Schüler übernehmen Moderation, Technik oder Musikbeiträge – unterstützt von erfahrenen Radioprofis.

«Die Musik und die beteiligten Kinder und Jugendlichen stehen im Zentrum – für sie wird das Erlebnis, als Radiojournalist oder Radiomoderatorin im Einsatz zu stehen, sehr eindrücklich sein», sagt Philippe Krüttli, Präsident des VMS.

«Es ist beeindruckend, mit welcher Begeisterung sich die Kinder, Jugendlichen und Lehrpersonen einbringen. Das Projekt zeigt die hervorragende Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Bereichen der Bildung und Kultur», sagt Manuela Bürgisser, Leiterin der Musikschule.

LIVE AUF SENDUNG

Die Radiosendung der Schulen Risch wird live auf powerup_radio ausgestrahlt oder kann als Podcast jederzeit nachgehört werden:

- powerup_radio live
- Podcasts der powerup_radio-Sendungen

Öffentliche Veranstaltung und herzliche Einladung

Der Aufenthalt des Radiobusses wird von einem öffentlichen Anlass begleitet:

Dienstag, 16. September, den ganzen Tag, Dorfmattpplatz in Rotkreuz

Mit Konzerten, musikalischen Darbietungen und Einblicken in den Radiobetrieb. Für das leibliche Wohl steht das «Kafimobil» auf dem Platz. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen – der Eintritt ist frei.

Unsere Schule macht Radio

Hier
zuhören

